Ausstellungseröffnung „Wenn nur noch Steine bleiben“

Seit 4 Jahren arbeiten im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zwischen der UNESCO-Schule, dem Burggymnasium, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Nordrhein-Westfalen und Herrn Thomas Hammacher von der Agentur Scopium Schülerinnen und Schüler Biographien der ermordeten Bürger im Rahmen des Projektes "Wenn nur noch Steine bleiben" systematisch auf.

82 Grabsteine auf drei Essener Grabanlagen erinnern an Essener Bürgerinnen und Bürger, die in den Jahren 1938 bis 1945 in Konzentrationslagern des Dritten Reiches zu Tode gekommen und heute vergessen sind.

49 dieser Grabsteine konnte so bisher ein Gesicht, eine Geschichte gegeben werden.

Darüber hinaus wurde seit 2018 gemeinsam mit der Klasse der Friedhofsgärtneroberstufe 2019 und der aktuellen Ausbildungsklasse Mediengestaltung für Digital und Print am Berufskolleg Essen-Ost ein neues gestalterisches Konzept für das zentrale Gräberfeld auf dem Essener Parkfriedhof entwickelt und in der Ausstellung präsentiert.

Im Rahmen der Zusammenarbeit gab es im Januar 2019 eine gemeinsame Klassenfahrt der Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Friedhofsgärtner vom BKO nach Dachau (BKO Homepage abrufbar unter: https://berufskolleg-ost-essen.com/wp-content/uploads/2019/05/Klassenfahrt_der_Friedhofsgaertner_Oberstufe_zur_KZ-Gedenksta%CC%88tte.pdf).

Im Rahmen dieser Partnerschaft, die mit der planerischen Umgestaltung des zentralen Gräberfeldes auf dem Parkfriedhof mit Hilfe der Friedhofsgärtneroberstufe begann, sollte am 8. März 2020 die Ausstellung "Wenn nur noch Steine bleiben - Ein Zwischenbericht“ im Wechselausstellungsraum des Haus der Geschichte in Essen eröffnet werden, die einen ersten Überblick über das bislang Erreichte gibt.

Leider wurde die Eröffnung wegen des Corona-Virus abgesagt. Da auch das Haus der Geschichte in Essen momentan geschlossen ist, kann die Ausstellung bislang nicht besucht werden. Weitere (aktuelle) Informationen bzgl. der Ausstellung, der Öffnungszeiten und der Änderungen aufgrund der Corona Pandemie sind abrufbar bei der Stadt Essen unter: https://www.essen.de/rathaus/aemter/ordner_41/stadtarchiv/Startseite_Stadtarchiv.de.html